

Bundesliga: TV Refrath will die Karten neu mischen



Am Dienstag beginnt die Rückrunde in der Badminton-Bundesliga. Titelverteidiger TV Refrath möchte einiges an Boden gut machen, nachdem die erste Hälfte der Saison nicht optimal verlaufen ist. Die ersten vier Spiele, nämlich gegen Lüdinghausen, Bischmisheim, Wipperfeld und Mülheim, gingen damals verloren.

Zu Beginn soll nun beim gastgebenden 1.BV Mülheim die erste „Revanche“ gelingen. Begünstigt wird dieser Plan durch personelle Probleme auf Seiten des BVM, der nämlich wegen einer Turniereise nach Asien auf seine drei Leistungsträger Johanna Goliszewski, Lara Käpplein und Robin Tabeling verzichten muss. Auch die etatmäßige Nummer Eins der Ruhrstädter, Niluka Karunaratne ist fraglich.

Der TV Refrath hingegen spielt nahezu in Bestbesetzung, lediglich Nhat Nguyen muss aufgrund seiner schulischen Verpflichtungen ersetzt werden, diesmal von Kai Waldenberger. So sieht sich der TVR diesmal sogar in einer Favoritenstellung.

Heinz Kelzenberg: „Unser Ziel für die Rückrunde ist es, sieben der neun Begegnungen zu gewinnen, um die bestmögliche Position in den Playoffspielen zu haben. Den ersten Sieg wollen wir am Dienstag einfahren.“